



## 1 Allgemeines

Früher war das Halten der Wasserqualität in einem Schwimmbecken mit erheblichem Aufwand verbunden. Heute erledigen moderne Schwimmbadregler diese Aufgabe automatisch.

Das Gerät "WELLCON-2003" geht aber noch weit über diese Aufgabe hinaus. Es kann je nach Konfiguration und Ausbaustufe:

- den pH-Wert im Becken regeln
- das Algenvernichtungsmittel dosieren
- das Desinfektionsmittel dosieren
- das Flockmittel dosieren
- die Unterwasserscheinwerfer bedienen
- Attraktionspumpen (Schwallbrause, Massagedüsen) steuern
- die Gegenstromanlage steuern
- Motorkugelhähne bedienen
- die Beckentemperatur regeln
- die Hallenlüftung steuern
- die Beckenwasser-Nachspeisung auslösen
- die automatische Rückspülung steuern
- Störungen und Alarme melden
- die Rollabdeckung bedienen
- die Solaranlage steuern
- alle nur erdenklichen Sonderfunktionen anbieten...

Dabei wurde die Bedienung durch Einsatz eines beleuchteten Klartext-Displays zusammen mit intuitiver Benutzerführung einfach und problemlos gestaltet.

Die Entwicklung dieses freiprogrammierbaren Wellness-Controllers setzt einen weiteren entscheidenden Schritt in Richtung "ein Gerät für alle Aufgaben".

Somit entfallen auch die meist nicht genannten Kosten für zusätzliche Elektroinstallationen (Verteilung, Absicherung, Motorschutz, etc.) im Technikraum.

Ebenso wichtig war es, bei der Entwicklung höchsten Wert auf Zukunftssicherheit und Zuverlässigkeit zu legen, da wir von einer langjährigen Einsatzdauer ausgehen.

Für den Kunden ergibt sich der enorme Vorteil, nicht für unterschiedlichste Geräte (Filtersteuerung, Dosiergeräte, Nachspeiseautomatik, Rolldecksteuerung, Heizungsregler, Solarregler, etc...) die Bedienung

erlernen zu müssen, sondern über eine extrem benutzerfreundliche Menüführung alle Komponenten seines Pools durch ein Gerät im Griff zu haben.

## 2 Konzeption

Völlig neuartig ist die zweigeteilte Bauweise der Steuerung. Die Bedienstation (auch Tableau genannt) wurde vom eigentlichen Steuergerät räumlich getrennt, was für den Anwender erhebliche Vorteile mit sich bringt:

- Die Bedienung erfolgt direkt in der Schwimmhalle oder von einem anderen, leicht zugänglichen Ort aus.
- Das Tableau lässt sich harmonisch in das architektonische Gesamtbild einfügen
- Der eigentliche Leistungsteil (Schaltschrank) ist dagegen im Technikraum oder Keller bestens untergebracht und ermöglicht kurze Leitungsverbindungen zu den Verbrauchern
- Tableau und Steuerung sind über eine Busleitung miteinander verbunden, wobei nur Kleinspannung bis max. 24 Volt zum Einsatz kommt.
- Die Tableaufront ist spritzwasserfest (IP55) und unempfindlich gegenüber Schwimmbadwasser

## 3 Installation

Der elektrische Anschluss der einzelnen Verbraucher (Pumpen, Motorkugelhähne, Verdichter, Lampen, etc.) ist denkbar einfach und kann von jedem Elektriker in kürzester Zeit durchgeführt werden. Es sind lediglich die einzelnen Verbraucher der Reihe nach an eine Klemmleiste anzuschließen. Dazu steht eine leicht zu lesende Anleitung zur Verfügung.

Für den Anschluss an das Stromnetz ist lediglich eine CEE-Steckdose (L1-L3,N,PE) erforderlich, Bedientableau und Leistungsteil werden mittels CAT-5 Kabel verbunden.

Entgegen allen anderen auf dem Markt befindlichen Produkten beinhaltet das Gerät auf der Starkstromseite

- die komplette Lastverteilung
- die Absicherung aller Kreise
- den Motorschutz für die Pumpen
- die Lastabgänge für die Verbraucher
- Potenzialausgleich

Das Steuergerät ersetzt somit eine aufwendige Erweiterung der bestehenden Elektroinstallation und ist fertig vorverdrahtet.

## **4 Modularität**

Das Gerät wird in fast allen Fällen kundenspezifischen Gegebenheiten angepasst. Dadurch sind Sonderwünsche leicht zu realisieren und kostengünstig herzustellen.